

## Systemische Beratung in der Schulsozialarbeit - Blickwinkel und Methoden

Schule ist ein komplexes, soziales System. Sie kooperiert bzw. konkurriert mit den Systemen „Familie“ und „Jugendhilfe“. Schulsozialarbeit arbeitet mit Ihren vielfältigen Angeboten genau an dieser Schnittstelle und in diesem Spannungsfeld. Vor diesem Hintergrund sehen sich Fachkräfte für Schulsozialarbeit in der Betreuung von Schülerinnen und Schülern vielfältigen Herausforderungen ausgesetzt. Sie sollen kompetente Beratung für alle Beteiligten leisten und möglichst alle, oftmals sehr widersprüchliche Arbeitsaufträge und Wünsche erfüllen. Zur Stärkung der eigenen Handlungskompetenz können hierbei die Methoden und Blickwinkel der systemischen Beratung sehr hilfreich sein. Deshalb bietet die zweitägige Fortbildung einen kompakten und intensiven Einstieg in die systemische Sozialarbeit.

Folgende Fragestellungen und Methoden sollen im Fokus stehen:

- Was ist ein System – eine Begriffsklärung?
- Warum ist systemische Arbeit besonders an Schule angezeigt?
- Wie lauten grundlegenden Aussagen systemischer (Sozial-)Arbeit?

Methoden systemischer Arbeit:

- a. Der Umgang mit Sprache: Positive Konnotation
- b. Hypothesenbildung aus positiven Umdeutungen!
- c. Systemische Fragestellungen/-kategorien
- d. Die VIP-Karte!
- e. Das Reflecting-Team
- f. Die kollegiale Erziehungsberatung!
- g. Die Skulpturarbeit

Die Fortbildung ist praxisorientiert bietet viel Platz für Übungen.

**Veranstaltungsformat:**

In-house, 2 Tage, 09.00 – 16.00 Uhr incl. 1h Mittagspause

**Anzahl der Teilnehmenden:**

max. 20-25 Fachkräfte

*Honorar auf Anfrage*